

Nr. 000 / 29. September 2003 SC

## **Spacefestival endet mit dem Public Day am 3. Oktober**

### **Weltraumausstellung geöffnet / Raketenspektakel auf der Bürgerweide**

Das Großereignis „54<sup>th</sup> International Astronautical Congress“ läuft bis zum 3. Oktober 2003. Der Freitag ist der große Tag für die Bremer Bevölkerung. Für sie gibt es nämlich an diesem „Public Day“ die Möglichkeit, die den Kongress begleitende Weltraumausstellung zu besuchen. Die Space-Ausstellung bietet die einmalige Gelegenheit, sich in die internationale Welt der Raumfahrt mitnehmen zu lassen. Alle weltweit wichtigen Weltraum-Institutionen und -Unternehmen sind vertreten: von der National Aeronautics and Space Administration NASA über die European Space Agency ESA und das Centre National d'Etudes Spatiales CNES bis hin zum American Institute of Aeronautics and Astronautics AIAA. Besonders schön: Die Universität Bremen hat als international anerkannte Institutionen einen exponierten Ausstellungsplatz – gleich im Eingangsbereich – erhalten. Hier können die Besucherinnen und Besucher am Minifallturm Versuche unter Schwerelosigkeit ausprobieren, sich über den Umweltsatelliten ENVISAT und über die wissenschaftliche Leistungskraft zahlreicher Uni-Institute informieren. Präsent sind am Uni-Stand: das Zentrum für angewandte Raumfahrt und Mikrogravitation, das Zentrum für Umweltforschung und -technologie, das Institut für Umweltphysik und Erdfernerkundung, der Fachbereich Produktionstechnik – Maschinenbau & Verfahrenstechnik mit den Schwerpunkten Keramische Stoffe und Bauteile und Technische Thermodynamik, das Institut für angewandte Strahltechnik, das Faserinstitut, das Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung und die Hochschule Bremen. Junge Leute können sich auch sehr anschaulich über Studienmöglichkeiten technischer Fächer in Bremen informieren. Die Ausstellung ist in der Zeit von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Nach dem Besuch der Ausstellung gibt es am 2. Bremer Rocket Launch Day Unterhaltung pur auf der Bürgerweide. Den ganzen Tag über werden hier nämlich Raketen gestartet, die von Schülerinnen und Schüler aus Grundschulen und Sekundarstufe I gebaut worden sind. Unter Anleitung von Spezialisten der Raketen-Modellsport-Gemeinschaft werden 1000 Modellraketen, gesponsert durch den Ariane-Städtebund, in den Bremer Himmel befördert – krönender Abschluss einer erlebnisreichen Woche, in der Bremen der Mittelpunkt der internationalen Raumfahrt war.

#### Weitere Informationen:

Universität Bremen  
Fachbereich Produktionstechnik -Maschinenbau & Verfahrenstechnik-  
Zentrum für angewandte Raumfahrt und Mikrogravitation  
Torsten Bolik  
Tel. 0421 218 8673  
E-Mail: bolik@zarm.uni-bremen.de  
www.spacefestival.de